

**Der Zwischenfall im Wiener Rathauskeller.** Von deutschnationaler Seite wird entgegen den tschechischen Darstellungen über den Zwischenfall im Wiener Rathauskeller erklärt, daß die Behauptung, deutschnationale Gäste hätten den Streit mit den Tschechen vom Zaune gebrochen, durchaus den Tatsachen widerspreche. Auch war Abg. Wolf nicht der Sprecher der Deutschen, sondern er befand sich überhaupt nicht im Rathauskeller. Auch seien jene Gäste, die sich durch die Tschechen herausgefordert fühlten, mit deutschen Abgeordneten nicht befreundet gewesen. Wohl waren von diesen einige im Rathauskeller anwesend, entfernten sich jedoch, z. B. Abg. Dr. Sylvestrer gleich bei Beginn der Erregung aus dem Saale und waren bereits abwesend, als der Zusammenstoß schärfere Formen annahm. — Nach diesen wechselseitigen Feststellungen ist dieser Zwischenfall wohl auf das richtige Maß zurückgeführt.